



**FPÖ-
Abgeordneter
zum Nationalrat
Sepp Riemer.**

Foto: KK

KOMMENTAR

Alles neu macht der Mai?

Im Wonnemonat Mai sollen noch immer viele Hochzeiten stattfinden. Bei unserer rot-schwarzen Bundesregierung, verhält es sich genau umgekehrt. Wenn sie könnten, sie wären schon längst beim nächsten Scheidungsanwalt. „Zusammenschauen“ können die Regierungsparteien schon längst nicht mehr! So trommelt die SPÖ etwa beim Thema Bundesheer in der Öffentlichkeit genau das Gegenteil von dem, was mit dem VP-Koalitionspartner als Regierungslinie vereinbart ist, und die ÖVP setzt den roten Genossen ohne Absprache ein junges „Bürscherl“ als „Integrationsstaatssekretär“ vor die Nase. Der junge VP-Mann aus gutbürgerlichem Kreise darf nun die Integrationsmillionen an die Zuwanderer verteilen, damit diese auch Deutsch lernen und sich integrieren können. Die Österreicher bezahlen also mit ihren schwer verdienten Steuergeldern, die Integration der Zuwanderer – eigentlich ein Skandal. Was in Sachen Integration von den Multi-Kulti-Phantasten bei SPÖ und VP verzapft wird, ist ja schon grob fahrlässig – mit „gesunden Hausverstand“ hat das nichts mehr zu tun. Apropos Hausverstand: Den konnte ich beim Besuch des „Vereins für erneuerbare Energie in Strass/Gersdorf“ Ideen erleben. Wassermotorkraftwerke wären z. B. eine leistbare und effektive Lösung für die Umsetzung einer nachhaltigen Energiegewinnung ohne die Umwelt unnötig zu belasten. Auch mein Besuch der Weinbauschule Silberberg war erhellend. Alles geschieht hier mit vieler Hände Arbeit die im Einklang der Natur werken. Zweifelsfrei ein fachlich wie touristisches Flaggschiff für die gesamte Steiermark. Solchen beispielhaften Fleiß und Mut zu Neuem, würde ich mir auch vom neuen Team des Vizekanzlers erwarten. Allerdings bleibt zu befürchten, dass der „frische Wind“ in Wien bald zu einem lauen „Mailüfterl“ wird.

Sepp Riemer, FPÖ Bezirksbüro
Schmiedgasse 7, 8430 Leibnitz
Telefon: 0664/180 18 90
josef.riemer@fpoe.at

ANZEIGE